

teil 3 Mega Bore



Photo20: Im Maschinenraum mussten wir den Späneförderer raus ziehen, dann machten wir hier die Markierung am Boden und man sah dass durch den Unfall die Maschine viele mm verschoben wurde.



Photo21: Nun hat man mit den 2 Stockwinden die Maschine genau zur Mitte der Eisenbahnschiene platziert.



Photo22: Dann wird die Maschine auf die Maschinen Füße gestellt und neu nivelliert.



Photo23: Es wird eine Wasserwaage benötigt mit 0,05 mm auf 1 Meter

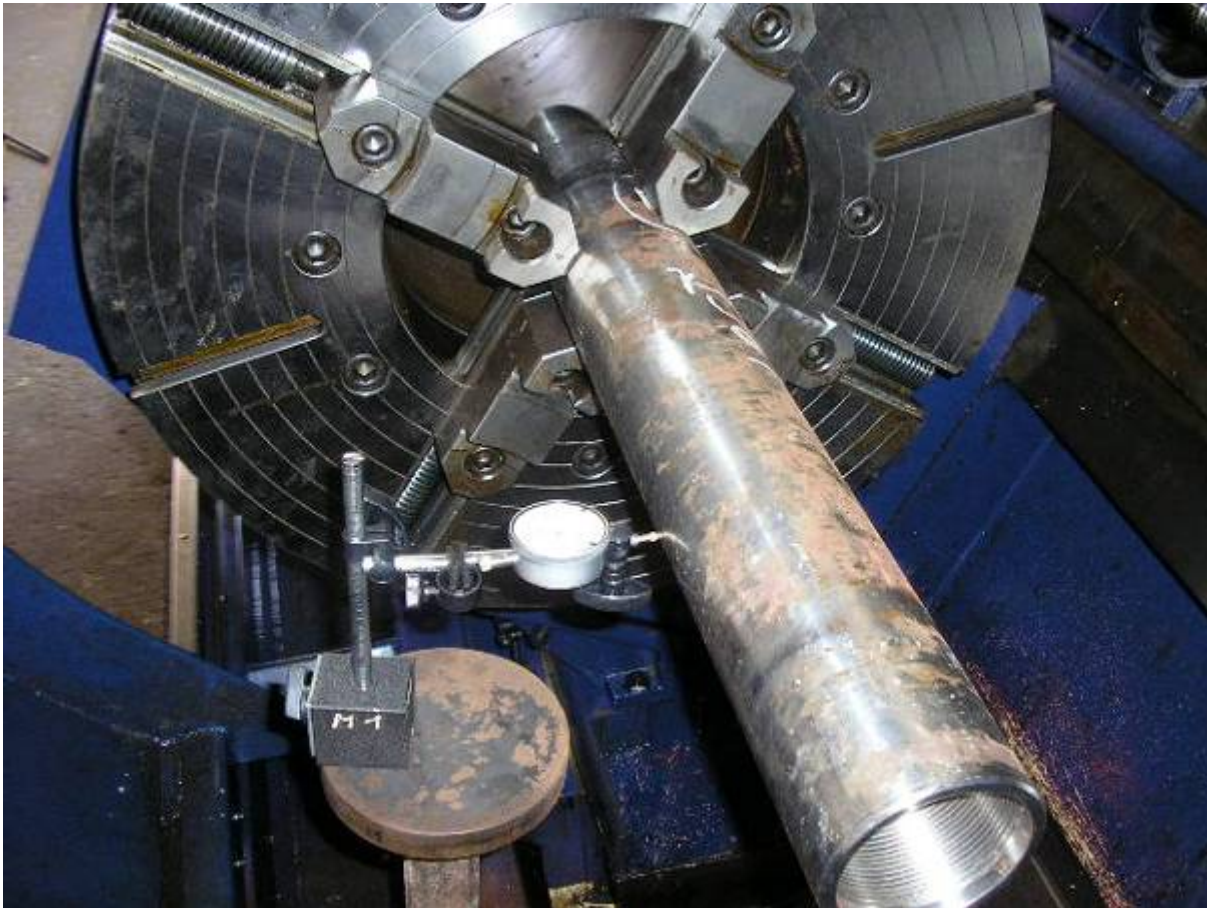


Photo24: Nun haben wir ein Rohr eingespannt, das wir drehen wollten, das aber vorher ausgerichtet wird Die Einstellung braucht ein wenig Fingerspitzengefühl. (Hier reden wir von 4 Backen Planscheiben Man dreht das Futter und sucht bei der Uhr immer den tiefsten Punkt. Löst dann da die Backe genügend.

Dreht das Futter 180 Grad und drückt die andere Backe so weit bis man die Mitte hat. Dann dreht man das Futter wieder 180 Grad und stellt die andere Seite an, bis es in ca. 0.05 mm ist

Nun dreht man das Werkstück. Zylindrisch auf 300 mm Drehlänge, vermisst es.



Photo25: Messuhr links und rechts unter dem Spindelstock. Mit den Regulierschrauben welche wir selber montierten kann man den Spindelstock genau ausrichten.

Nun wenn man am fliegend gedrehten Teil die Zylindrität gemessen hat, stellt man den Spindelstock so ein, dass die Maschine auf 300 mm fliegend vorne 0-0,03 mm grösser dreht.



Photo26: Hier sind die Schrauben die für die Feststellung des Spindelstockes sind.



Photo27: Spindelstock Schrauben für die Feststellung hinten. Müssen wenn er gerichtet ist alle sehr fest angezogen werden. Drehmoment:

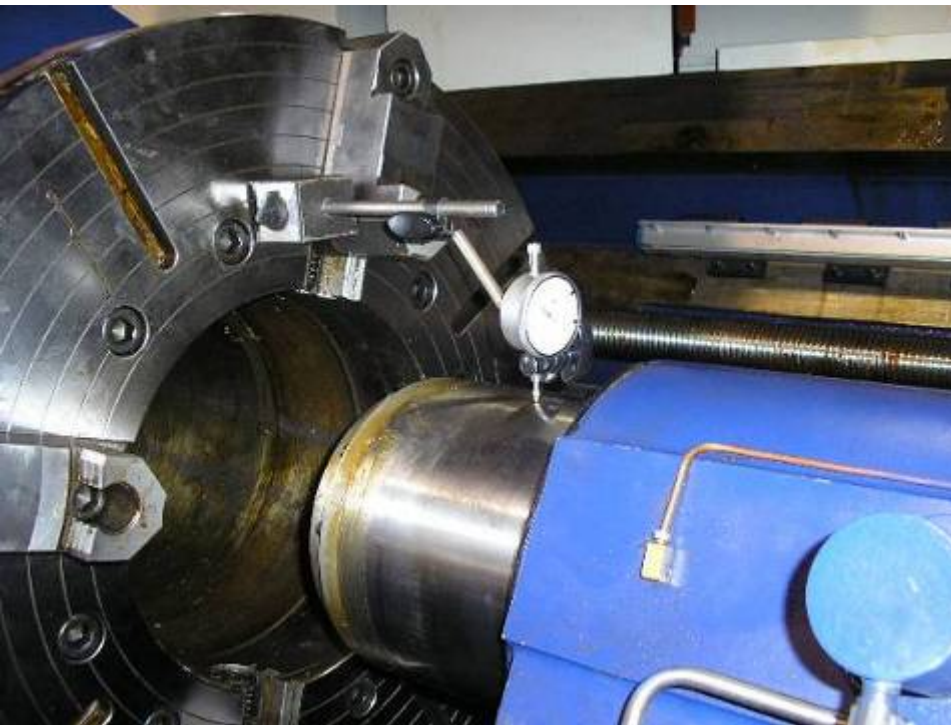


Photo28: Futter, Uhr, Pinole, Reitstock

Dann vermisst man den Reitstock. In der Höhe richtig ein. Man stellt den Reitstock ganz nach vorne und die Uhr mit Magnetständer am Futter befestigt, dann dreht man das Futter 4 x 90 Grad und die Uhr um die Reitstock Pinole herum und stellt den Reitstock in der Höhe ein



Photo29: Joba löst die 8 Schrauben.



Photo30: Beim lösen des Reitstockes



Photo31: Druck Schraube nach unten Zugschrauben nach oben (geht nur wenn Schrauben los)

Hier sind 3 Schrauben in der Mitte des Reitstockes mit denen kann man den Reitstock, wenn die Klemmschrauben gelöst sind, nach oben und unten verschieben. Er ist sehr fein einstellbar. Man stellt auch hier eine Uhr an mit Magnetständer.

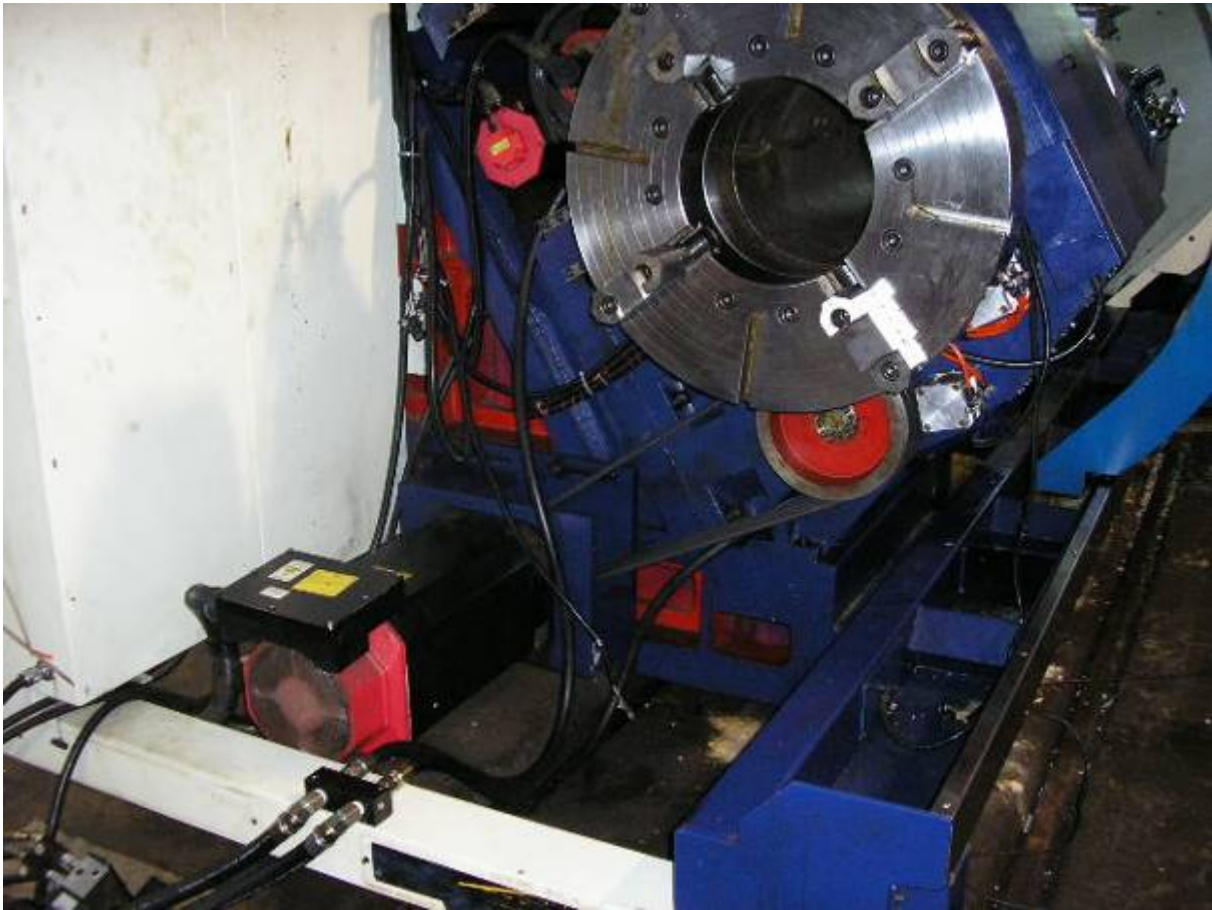


Photo32: Hier hat man durch die Verkleidungsänderungen zuerst die ganzen Hydraulik Leitungen unter dem neuen Schutz platzieren müssen

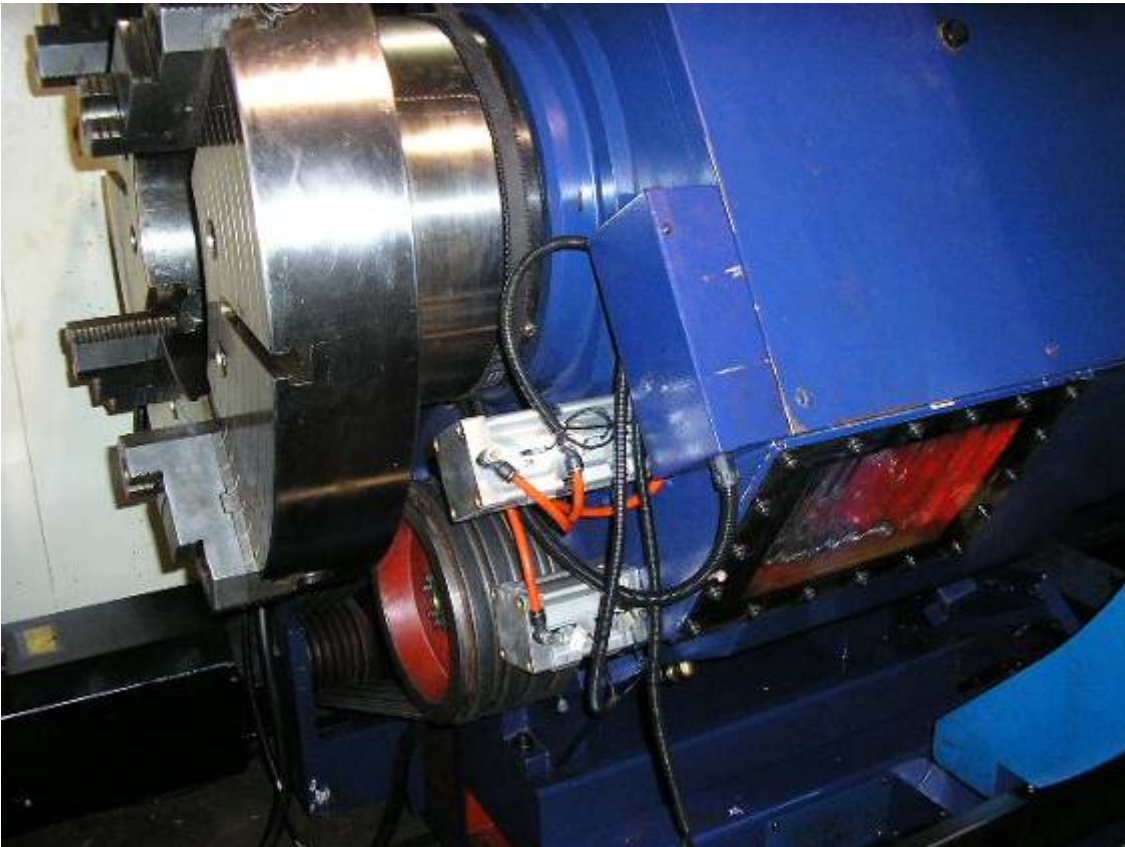


Photo33: Anpassung der Verkabelung



Photo34: Maschine bereit für den Anbau der neuen Verschalung,